



Industrie- und Handelskammer  
zu Düsseldorf

---

# **Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung**

## **Ausbildungsrahmenplan**

Zu vermittelnde Fähigkeiten und Kenntnisse

**Fertigkeiten und Kenntnisse die unter Einbeziehung selbständigen Planens,  
Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind**

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse
1	2	3
<b>1</b>	Der Ausbildungsbetrieb (§ 4 Nr. 1)	
<b>1.1</b>	Stellung, Rechtsform und Struktur (§ 4 Nr. 1.1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Zielsetzung und Geschäftsfelder des Ausbildungsbetriebes sowie seine Stellung am Markt beschreiben</li> <li>b) Rechtsform des Ausbildungsbetriebes darstellen</li> <li>c) Zusammenarbeit des Ausbildungsbetriebes mit Wirtschaftsorganisationen, Verbänden, Behörden und Gewerkschaften beschreiben</li> <li>d) Kooperationsformen in der Branche und deren Vor- und Nachteile aufzeigen</li> <li>e) Aufbau- und Ablauforganisation sowie Zuständigkeiten im Ausbildungsbetrieb erläutern</li> </ul>
<b>1.2</b>	Berufsbildung (§ 4 Nr. 1.2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag feststellen und die Aufgaben der an der Berufsausbildung Beteiligten beschreiben</li> <li>b) Ausbildungsordnung mit dem betrieblichen Ausbildungsplan vergleichen</li> <li>c) Nutzen beruflicher Weiterbildung für die berufliche und persönliche Entwicklung sowie für den Betrieb darstellen</li> </ul>
<b>1.3</b>	Personalwirtschaft, arbeits-, sozial- und tarifrechtliche Vorschriften (§ 4 Nr. 1.3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) betriebliche Ziele und Grundsätze der Personalplanung, -beschaffung und des Personaleinsatzes beschreiben</li> <li>b) Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsvertrag erläutern</li> <li>c) gesetzliche, tarifliche und betriebliche Arbeitszeitregelungen anwenden</li> <li>d) Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte betriebsverfassungsrechtlicher Organe erklären</li> <li>e) die für das Ausbildungs- und Arbeitsverhältnis geltenden arbeits- und sozialrechtlichen Bestimmungen sowie tarifliche Vorschriften erläutern</li> <li>f) Nachweise für das Arbeitsverhältnis erläutern und die Positionen der eigenen Entgeltabrechnung beschreiben</li> </ul>

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse
1	2	3
<b>1.4</b>	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (§ 4 Nr. 1.4)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen</li> <li>b) berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden</li> <li>c) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten</li> <li>d) Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen</li> </ul>
<b>1.5</b>	Umweltschutz (§ 4 Nr. 1.5)	<p>Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären</li> <li>b) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden</li> <li>c) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen</li> <li>d) Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen</li> </ul>
<b>2</b>	Arbeitsorganisation, Information und Kommunikation (§ 4 Nr. 2)	
<b>2.1</b>	Arbeitsorganisation (§ 4 Nr. 2.1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) die eigene Arbeit systematisch, qualitätsbewusst und unter Berücksichtigung organisatorischer, technischer und wirtschaftlicher Notwendigkeiten planen, durchführen und kontrollieren</li> <li>b) Möglichkeiten funktionaler und ergonomischer Arbeitsplatz- und Arbeitsraumgestaltung nutzen</li> <li>c) betriebliche Arbeits- und Organisationsmittel sowie Lern- und Arbeitstechniken einsetzen</li> </ul>
<b>2.2</b>	Teamarbeit und Kommunikation (§ 4 Nr. 2.2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Aufgaben im Team planen und bearbeiten</li> <li>b) interne und externe Zusammenarbeit im Arbeitsprozess gestalten</li> </ul>

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse
1	2	3
		<ul style="list-style-type: none"> <li>c) Gespräche situations- und zielgruppenorientiert führen</li> <li>d) Sachverhalte situationsbezogen und adressatengerecht aufbereiten und präsentieren</li> <li>e) zur Vermeidung von Kommunikationsstörungen beitragen und Möglichkeiten der Konfliktlösung anwenden</li> <li>f) Auswirkungen von Information, Kommunikation und Kooperation auf Betriebsklima, Arbeits- und Geschäftserfolg beachten</li> </ul>
<b>2.3</b>	Informations- und Kommunikationssysteme (§ 4 Nr. 2.3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Bedeutung von Informations- und Kommunikationssystemen für den Ausbildungsbetrieb erläutern</li> <li>b) Netze und Dienste nutzen, Sicherheitsanforderungen beachten</li> <li>c) Leistungsmerkmale von Hardware- und Softwarekomponenten beachten</li> <li>d) Betriebssystem, Standardsoftware und betriebspezifische Software anwenden</li> <li>e) Informationen erfassen, Daten eingeben und pflegen</li> <li>f) bei der Erarbeitung von Leistungsanforderungen an Softwarelösungen mitwirken</li> </ul>
<b>2.4</b>	Datenschutz und Datensicherheit (§ 4 Nr. 2.4)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Regelungen des Datenschutzes einhalten</li> <li>b) Daten sichern, Datensicherung und unterschiedliche Zugriffsberechtigungen begründen</li> </ul>
<b>3</b>	Anwenden der englischen Sprache bei Fachaufgaben (§ 4 Nr. 3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) englischsprachige Dokumente ausstellen</li> <li>b) branchenübliche englischsprachige Informationen nutzen</li> <li>c) in englischer Sprache über Produkte informieren und Angebote erstellen</li> <li>d) mit ausländischen Geschäftspartnern und Kunden in englischer Sprache korrespondieren und kommunizieren</li> </ul>
<b>4</b>	Prozessorientierte Leistungserstellung in Spedition und Logistik (§ 4 Nr. 4)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Kundenwünsche ermitteln, Kunden beraten</li> <li>b) bei der Ermittlung von logistischen Aufgabenstellungen mitwirken</li> </ul>

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse
1	2	3
		<ul style="list-style-type: none"> <li>c) Leistungsanforderungen festlegen und vereinbaren</li> <li>d) Angebote einholen, vergleichen und bewerten</li> <li>e) Preisangebote auf der Grundlage betrieblicher Kalkulationsregeln erstellen</li> <li>f) Angebote über speditionelle Leistungen für Kunden erstellen</li> <li>g) bei der Gestaltung und Erstellung von Verträgen mitwirken</li> <li>h) zeitliche und technische Abläufe der Dienstleistungen abstimmen und überwachen</li> <li>i) Informationen und Daten zur Auftragsabwicklung beschaffen und bearbeiten</li> <li>k) Begleitpapiere und Dokumente beschaffen, vervollständigen und ausstellen</li> <li>l) Lieferbedingungen und Frankaturvorschriften anwenden</li> <li>m) Eingangsrechnungen kontrollieren und bearbeiten</li> <li>n) Ausgangsrechnungen erstellen</li> <li>o) Kundenreklamationen bearbeiten</li> <li>p) Kunden bei Leistungsstörungen informieren, Lösungsalternativen aufzeigen</li> <li>q) Schadenfälle abwickeln</li> </ul>
<b>5</b>	Speditionelle und logistische Leistungen (§ 4 Nr. 5)	
<b>5.1</b>	Güterversendung und Transport (§ 4 Nr. 5.1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Leistungsmerkmale des Straßen-, Schienen- und Luftfrachtverkehrs sowie der Binnen- und der Seeschifffahrt vergleichen</li> <li>b) Eignung der Verkehrsträger für bestimmte Transportgüter unter Berücksichtigung rechtlicher Bedingungen und Beschränkungen ermitteln</li> <li>c) Möglichkeiten der Verknüpfung von Leistungen der Verkehrsträger nutzen</li> <li>d) Verkehrsverbindungen unter Berücksichtigung verkehrsgeografischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte festlegen</li> </ul>

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse
1	2	3
		<ul style="list-style-type: none"> <li>e) Einsatzmöglichkeiten im kombinierten Verkehr bewerten</li> <li>f) Organisation der Beförderung als Kernleistung expeditioneller Betätigung beschreiben und gegenüber dem Selbsteintritt abgrenzen</li> <li>g) Dienstleister, insbesondere Frachtführer und Verfrachter, auswählen</li> <li>h) Beförderungsmittel und technische Geräte unter Beachtung der Be- und Entladefristen disponieren</li> <li>i) Einsatzbereiche von Umschlagstechniken und -geräten darstellen</li> </ul>
<b>5.2</b>	Lagerlogistik (§ 4 Nr. 5.2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Leistungen in der Lagerlogistik erläutern</li> <li>b) Arten der Lagerorganisation beschreiben, das vom Ausbildungsbetrieb genutzte Lagersystem darstellen</li> <li>c) Arbeitsabläufe im Lager darstellen und in logistische Abläufe einbinden</li> <li>d) Eignung von Anlagen, Maschinen und Geräten im Lager für Transport, Förderung und Verpackung beurteilen</li> <li>e) Güter nach Lagermöglichkeiten unterscheiden</li> <li>f) Lagerdokumente verwenden</li> <li>g) Aufzeichnung von Lagerdaten und ihre Weiterleitung innerhalb der Transportkette überwachen</li> </ul>
<b>5.3</b>	Sammelgut- und Systemverkehre (§ 4 Nr. 5.3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Marktinformationen erschließen</li> <li>b) Leistungen von Sammelgut- und Systemverkehren anbieten</li> <li>c) Kunden organisatorische und zeitliche Abläufe sowie Möglichkeiten der Sendungsverfolgung erläutern</li> <li>d) Versendungen durchführen</li> <li>e) Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten darstellen</li> <li>f) Preisbildung und Abrechnung erläutern</li> </ul>
<b>5.4</b>	Internationale Spedition (§ 4 Nr. 5.4)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Vorschriften im grenzüberschreitenden Verkehr berücksichtigen</li> </ul>

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse
1	2	3
		<ul style="list-style-type: none"> <li>b) Einsatzmöglichkeiten von Speditionsdokumenten darstellen</li> <li>c) zoll- und außenwirtschaftliche Rechtsvorschriften berücksichtigen</li> <li>d) das Akkreditivverfahren erläutern, Bestimmungen von Akkreditiven bei der Auftragsabwicklung beachten</li> </ul>
<b>5.5</b>	Logistische Dienstleistungen (§ 4 Nr. 5.5)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) logistische Bedürfnisse des Kunden sowie Umsetzungsmöglichkeiten ermitteln, Lösungsvorschläge entwickeln</li> <li>b) bei der Erarbeitung von Logistikkonzepten mitwirken</li> <li>c) bei der Ermittlung und Bewertung von Angeboten zur Erbringung logistischer Dienstleistungen im Ausbildungsbetrieb und bei Dritten mitwirken</li> <li>d) Informationsleistungen des Ausbildungsbetriebes anbieten</li> <li>e) Abläufe und Aufgabenverteilung bei der Umsetzung logistischer Leistungen darstellen</li> <li>f) an der Sicherstellung des Daten- und Informationsflusses zwischen den an logistischen Ketten Beteiligten mitwirken</li> <li>g) vertragliche Leistungsvorgaben umsetzen, Bedürfnisse und Möglichkeiten der Beteiligten berücksichtigen</li> <li>h) Abweichungen in logistischen Prozessen feststellen und zur Beseitigung beitragen</li> <li>i) Vorgänge dokumentieren, Daten analysieren und für Kunden bereitstellen</li> <li>k) Daten für Leistungsabrechnungen erfassen</li> <li>l) bei Verbesserungen von logistischen Prozessen mitwirken</li> </ul>
<b>6</b>	Verträge, Haftung und Versicherungen (§ 4 Nr. 6)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Rechtsgrundlagen des Speditionsvertrages und die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten der Vertragspartner erläutern</li> <li>b) Rechtsbeziehungen aus Fracht- und Lagerverträgen sowie Verträgen über logistische Dienstleistungen von den Rechtsbeziehungen aus dem Speditionsvertrag abgrenzen</li> </ul>

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse
1	2	3
		<ul style="list-style-type: none"> <li>c) Rechtsvorschriften und Beförderungsbedingungen von zwei Verkehrsträgern anwenden</li> <li>d) branchen- und betriebsübliche allgemeine Geschäftsbedingungen anwenden</li> <li>e) Speditionsverträge abschließen</li> <li>f) Frachtverträge abschließen</li> <li>g) Schadenersatzansprüche prüfen, Regressansprüche gegenüber Dritten wahren, Regulierungen veranlassen</li> <li>h) Verkehrshaftungs- und Warenversicherungen des Ausbildungsbetriebes nutzen, insbesondere für auftragsbezogene Deckung sorgen</li> <li>i) Kunden über Risiken informieren, Möglichkeiten der Absicherung erläutern, Versicherungsschutz für Kunden besorgen</li> <li>k) Rechte und Pflichten aus betrieblichen Haftpflicht- und Sachversicherungsverträgen wahrnehmen</li> </ul>
<b>7</b>	Marketing (§ 4 Nr. 7)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Anforderungen an speditionelle und logistische Dienstleistungen insbesondere im Bereich von Produktion, Beschaffung und Distribution ermitteln und bewerten</li> <li>b) die Produktpalette des Ausbildungsbetriebes mit den Angeboten der Speditions- und Logistikbranche vergleichen</li> <li>c) Möglichkeiten der Kontaktaufnahme zu Kunden und Interessenten situationsgerecht nutzen</li> <li>d) Kundengespräche vorbereiten und führen</li> <li>e) bei der Betreuung und Ausweitung des Kundenkreises mitwirken</li> </ul>
<b>8</b>	Gefahrgut, Schutz und Sicherheit (§ 4 Nr. 8)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Gefahren im Umgang mit Gefahrgut unter Berücksichtigung der Gefahrenklassen und –symbole sowie Stoffeinteilungen beachten</li> <li>b) güterbezogene Sicherheitsvorschriften beachten</li> <li>c) Maßnahmen zur Schadenverhütung und Schadenminderung treffen und überwachen</li> <li>d) Schutz- und Sicherheitsvorkehrungen begründen und beachten</li> </ul>



Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse
1	2	3
<b>9</b>	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle (§ 4 Nr. 9)	
<b>9.1</b>	Zahlungsverkehr und Buchführung (§ 4 Nr. 9.1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Grundsätze einer ordnungsgemäßen Kassenführung beachten</li> <li>b) Forderungen und Verbindlichkeiten überwachen</li> <li>c) Zahlungsvorgänge bearbeiten</li> <li>d) Maßnahmen bei Zahlungsverzug einleiten</li> <li>e) Aufbau und Inhalt des betrieblichen Buchungssystems berücksichtigen</li> <li>f) vorbereitende Arbeiten für die Buchung durchführen</li> <li>g) im Ausbildungsbetrieb anfallende Steuern und Abgaben berücksichtigen</li> <li>h) vorbereitende Arbeiten für den Jahresabschluss durchführen</li> </ul>
<b>9.2</b>	Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling (§ 4 Nr. 9.2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Aufbau der betrieblichen Kostenrechnung erläutern, Funktion des Controllings erklären</li> <li>b) Kosten und Erträge von erbrachten Dienstleistungen berechnen und bewerten</li> <li>c) Daten für die Kalkulation ermitteln</li> <li>d) an kaufmännischen Planungs-, Steuerungs- und Kontrollaufgaben des Ausbildungsbetriebes mitwirken</li> <li>e) Daten für die Erstellung von Statistiken beschaffen, Statistiken erstellen und präsentieren</li> <li>f) an Aufgaben des kaufmännischen Berichtswesens im Ausbildungsbetrieb mitwirken</li> </ul>
<b>9.3</b>	Qualitätsmanagement (§ 4 Nr. 9.3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) qualitätssichernde Maßnahmen im eigenen Arbeitsbereich anwenden</li> <li>b) zur kontinuierlichen Verbesserung von Arbeitsprozessen beitragen</li> <li>c) den Zusammenhang zwischen Qualität und Kundenzufriedenheit erklären und die Auswirkung auf das Betriebsergebnis darstellen</li> </ul>